

Zu dem Aufsatz von Prof. van Embden über den "Giftgaskrieg"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **22 (1928)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VII. Monatsabende. Jeweilen am vierten Dienstag des Monats.

Die Monatsabende haben den Zweck, die Mitglieder der Vereinigung und Teilnehmer an den Kursen, aber auch andere Kreise zu freien Aussprachen über wichtige Tagesfragen zu vereinigen.

Zu diesen Kursen ist jedermann freundlich eingeladen. Für II. und IV. wird ein Kursgeld von 3 Franken erhoben; die übrigen sind frei.

Auskunft erteilt Frau Clara Ragaz, Gartenhofstrasse 7, Zürich 4.

Alle Kurse finden, wenn nichts besonderes angezeigt wird, im Heim von „Arbeit und Bildung“, Gartenhofstrasse 7, Zürich 4, statt.

Durch die Generosität eines Freundes ist uns eine Bibliothek mit reichhaltiger, vorwiegend historischer und poetischer Literatur zur Verfügung gestellt worden. Die Bücher können am Mittwoch und Samstag von 6 bis 7 Uhr gegen eine Leihgebühr und ein Depositum von 1 Franken bezogen werden. Jedermann ist zur Benützung freundlich eingeladen.

Zu dem Aufsatz von Prof. van Embden über den „Giftgas-krieg“ ist S. 110, Z. 5 von oben, folgende Anmerkung beizufügen:

„Seitdem dieses geschrieben wurde, haben drei Staaten: Frankreich, Venezuela und Liberia ratifiziert. Ausdrücklich verweigert hat u. a. England. Sofern Ratifizierung dieses Abkommens überhaupt etwas bedeutet, sei bemerkt, dass die genannten Bekräftigungen auf Gegenseitigkeit beruhen, auch sie also in Wirklichkeit noch keine Aenderung bringen. Frankreichs offensiv-chemische Vorbereitungen gehen selbstverständlich ungestört weiter.“

Im übrigen sei daran erinnert, dass der Aufsatz als Flugblatt bei der Zentralstelle für Friedensarbeit, Gartenhofstrasse 7, Zürich, für 10 Rappen das Stück (bei grossen Bezügen noch billiger) zu haben ist. Er bildet eine ganz ausgezeichnete und unentbehrliche Waffe gegen den Krieg.

Redaktionelle Bemerkungen.

Ein Bericht über die (sehr erfreulich verlaufene) Jahresversammlung der „Freunde der Neuen Wege“ wird im nächsten Heft erscheinen. Der Rundschaubeitrag „Gegen den Maschinenmenschen“ musste leider sehr lang zurückgestellt werden.

Es sind uns in der letzten Zeit häufig Reklamationen über ungenügende Spedition der „Neuen Wege“ zugekommen. Wir bitten die Leser, sich mit Reklamationen sei's an die Administration der „Neuen Wege“, sei's an die Post zu wenden, damit rasch Abhilfe geschaffen werde.